

Beiheft

2

S 283

1373 Febr. 2 [uff unser Frauwen dag kirtzewiunge].

[580

283

Otte, Wildgraf zu Kyrburg, giebt dem Edelknecht Diederich van Morsheym als Mannlehen das halbe Haus an dem burglichen huse zu Erweyßbudensheym (Erbesbüdesheim bei Alzey) mit dem Graben und der Mühle in der Alshober Mark, genannt zu Gysteyn, in derselben Weise, wie diese Stücke vordem † Dyhe Birkfelder von seinem Vater gehabt hatte, nur daß er ihm (dem D. v. M.) das Lehen jetzt mit 50 Pfd. Heller gebeeßert hat. Diese 50 Pfd. hat D. und seine Frau Else dem Wildgrafen an Eigengut belegt, nämlich halb auf ihren Hof u. Garten bei der Burg zu Budensheym und halb auf den Weg, der in die Burg geht, und ferner auf den Baumgarten, der dem Peter Offen gehörte. Noch einige Bestimmungaen. Orig. Siegel; Kyrburg Nr. 229. — Negeß Kurzgefaßte Geschichte 1769, S. 58.